

Der Weg der Winterthurer Pianistin Luisa Sereina Splett führte von Zürich über Santiago de Chile und St. Petersburg nach Berlin. Sie spricht sechs Sprachen und verbindet nationale Klavierschulen zu ihrem ganz persönlichen Stil.

Mit sieben Jahren stand sie zum ersten Mal auf der Bühne, seitdem ist sie als Solistin und Kammermusikerin in der Schweiz, Europa, Russland, Nord- und Südamerika unterwegs. Luisas Klavierschülerinnen in Berlin sind zwischen fünf und 65 Jahre alt. Als Gastdozentin unterrichtet sie auf ihren Reisen an Universitäten und Musikhochschulen. Dass Musik weltweit verbindet, erfährt sie immer wieder durch Vermittlungsarbeit mit Kindern und Jugendlichen, unterwegs und in Berlin. So leitet sie an der Staatsoper Berlin Workshops für die Generation 60+, für Willkommensklassen und begleitet den Jugendchor.

Im Vordergrund ihres künstlerischen Schaffens steht die Entdeckung von Ungespieltem, die Kombination von Altem mit Neuem. Dies zeigt sie in ihrer neugegründeten Konzertreihe MUT in Winterthur, sowie in verschiedenen Ensembles. Im KLUSA-Duo mit Kathrin von Kieseritzky am Saxophon spielt und arbeitet sie seit 2020 zusammen, das Duo Éclat mit Ronny Spiegel, Violine, wurde 2023 gegründet.